

## Ausstellung: Der Mensch in der Mitte

**Kunst in der Reflex Lounge Bar stimuliert Reflexe und regt an zum Nachdenken. Sie setzt sich mit wichtigen gesellschaftlichen Werten auseinander. Mit der Ausstellung «Der Mensch in der Mitte» wird diesmal ein sozialkritisches Thema angesprochen.**

*Buchs.* – Es ist hinlänglich bekannt, dass die Mitmenschlichkeit immer mehr an den Rand unserer Gesellschaft gerät. Internationale Konzerne sind unter dem Druck der Gewinnmaximierung, in der Pflege zählt zunehmend die Effizienz. Nicht einmal die Religion ist gegenüber diesen Tendenzen immun. Überall, wo Menschen zusammenleben lauert die Gefahr, Macht, Geld, Strukturen oder Formen höher zu gewichten als den Menschen. Die Beispiele dafür sind uralt. Sie kommen schon in der Bibel vor. Ebenfalls aus diesem alten Buch

kommt die Medizin für diese Gesellschaftskrankheit, von Jesus vorgelebt: Wertschätzung, den Menschen annehmen und achten, wie er ist, ohne seinen momentanen Status oder Zustand zu idealisieren.

### Menschen im Mittelpunkt

Die Liechtensteiner Künstlerin Giovanna Gould nähert sich der Wertschätzung des Menschen von der künstlerischen Seite. Sie versteht es meisterhaft, Menschen und ihre Aura in die Mitte ihres Schaffens zu stellen. Peter Stobbe, Direktor der Kunstschule Liechtenstein, formuliert es so: «Frau Gould ist eine sehr genaue Beobachterin und ihre Wahrnehmungen von Menschen und Räumen fließen in ihr Werk im Sinne einer besonderen Form der Dokumentation ein. Versteht die Künstlerin es doch, den Personen in ihren jeweiligen Umgebungen einen Charakter zuzuschreiben, eine Ausstrahlung und eine starke Präsenz. Der besondere Charakter ihrer

Arbeit liegt meines Erachtens in der mitfühlenden Genauigkeit des Beobachtens, in der subtilen Vorgehensweise der Annäherung an die Porträtierten und an die objektiv zu nennende Beschreibung des Sichtbaren.»

### Zum Nachdenken anregen

Am Montag, 24. September, 19 Uhr, findet in der Reflex Lounge Bar in Buchs die Ausstellungseröffnung statt. Kurator der Ausstellung ist Thomas Beerle, Geschäftsführer des Vereins «Frischer Wind».

Der Verein «Frischer Wind», christliches Zentrum für Lebensfragen, möchte unter anderem durch bildende Kunst «Reflexe» stimulieren. Bilder stechen ins Auge, verlangen Aufmerksamkeit. Wenn sie den Betrachter gewonnen haben, regen sie an zum Nachdenken. Gezielt werden Werke ausgestellt, die wichtige Werte des Lebens reflektieren. Dazu gehören Werte wie Liebe, Frieden, Vergebung, Versöhnung und Annahme. (pd)



**Starke Präsenz:** In ihren Porträts fängt die Künstlerin Momentaufnahmen mit starker Wirkung ein. Bild Giovanna Gould